

Asse-GmbH · Am Walde 2 · 38319 Remlingen

Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie (LBEG)
Postfach 11 53
38669 Clausthal-Zellerfeld

Asse-GmbH
Am Walde 2
38319 Remlingen
Telefon +49 5336 89
Telefax +49 5336 89

Schachtanlage Asse II

Sonderbetriebsplan Nr. 1/2016 „Erstellung geotechnischer Bauwerke in der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen auf der 750-m-Sohle (SV-750-21, WL-750-55a, SV-750-18)“

hier: Nachreichung einer Prinzipskizze zum Lösungsmonitoring (Anlage 4.1)

Zechenbuch-Nr. W 5010.1.22.2.4

Bez.: Im Betreff genannter Sonderbetriebsplan Nr. 1/2016
Antrag vom 15.02.2016
KZL: 9A/13223000/RHV/DB/EP/0016/00 [PT011064]

Datum: 14.03.2016

KZL: 9A/13223000/RHV/DB/EP/0018/00
[PT053772]



Asse-GmbH
Gesellschaft für Betriebsführung
und Schließung der Schachtanlage
Asse II

Am Walde 2
38319 Remlingen

Telefon +49 5336 89-0
Fax +49 5336 89-102
E-Mail info@asse-gmbh.de
Internet www.asse-gmbh.de
www.asse.bund.de

Technischer Geschäftsführer
Dipl.-Berging. Jens Köhler
Kaufmännischer Geschäftsführer
Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz

Registergericht
Amtsgericht Braunschweig
Handelsregister
HRB 201631
Steuer Nr. 51/205/01334

Bankverbindung
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE 05 2505 0000 0199 8883 89
BIC NOLADE2HXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu unserem mit Datum vom 15.02.2016 eingereichten Sonderbetriebsplan Nr. 1/2016 „Erstellung geotechnischer Bauwerke in der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen auf der 750-m-Sohle (SV-750-21, WL-750-55a, SV-750-18)“ reichen wir, als Anlage 4.1 eingeordnet, in dreifacher Ausfertigung eine Prinzipdarstellung zum Lösungsmonitoring nach.

Die Darstellung veranschaulicht die prinzipielle Vorgehensweise beim Lösungsmonitoring an den zu überwachenden Lösungssammelstellen (Katasterstellen) P750042, P750043 und P750006, wie sie – beispielhaft für die Lösungssammelstelle P750042 – in Kapitel 3.2, dritter Absatz, und fortgeführt im Kapitel 3.9 des o. g. Sonderbetriebsplanes beschrieben und nachfolgend nochmals wiedergegeben ist:

➤ Kapitel 3.2, dritter Absatz

„Der existierende Schram an der Lösungssammelstelle P750042 vor dem westlichen Zugang zur ELK 4/750 wird um die trockenen Katasterstellen P750018, P750110, P750111 und P750112 in Sohlbohrungen bzw. um die Katasterstelle P750033 in einem trockengefallenen Sumpf erweitert (siehe Anlage 4). Der Schotter und die Kristallisate werden aus dem Nahbereich der Sorelbetonschachtringe entfernt und im erweiterten Schlitz umgelagert. Im Bereich der Sohlenvertiefung in Verlängerung der geplanten Bohrung werden, zum späteren Monitoring von der 679/700-m-Sohle aus, perforierte Schachtringe aus Sorelbeton gesetzt.

Seite 2

Im erweiterten Schram wird eine Drainageschicht eingebracht und diese gegen die folgende Betonage mit einer Folie geschützt. Die Schachtringe werden bis ca. 0,3 m oberhalb der Streckensohle mit nicht perforierten Ringen verlängert.“

➤ Kapitel 3.9

„Nach Beendigung der Vorbereitungsarbeiten werden die temporären Schachtabdeckungen an den Katasterstellen P750042, P750043 und P750006 entfernt, die Sorelbetonschachtringe bis unter die Firste zu den Durchstoßpunkten der Erkundungsbohrungen verlängert und die Übergänge abgedichtet. Zur Dichtigkeitskontrolle werden während der Verfüllarbeiten laufend Kamerabefahrungen durchgeführt.“

Mit freundlichem Glückauf

Anlage 4.1 Prinzipskizze zum Lösungsmonitoring der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen der 750-m-Sohle
[1 Blatt]
Asse-KZL: 9A/43300000/RHV/GH/TF/0001/00 [PT053774]

Prinzipskizze zum Lösungsmonitoring der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen der 750-m-Sohle

